



## Pressemeldung

47. Deutscher Krankenhaustag vom 11. bis 14. November 2024

### Krankenhaustag 2024: „Menschen machen Medizin“

Berlin, 01. Oktober 2023 – Der diesjährige Deutsche Krankenhaustag wird sich an seinem zweiten Tagungstag – Dienstag, 12. November – mit dem Thema „**Menschen machen Medizin**“ beschäftigen. Am Vormittag geht es unter anderem um ein mögliches ärztliches Personalbemessungsinstrument, künstliche Intelligenz in der Medizin und Weiterbildung in neuen Strukturen. Impuls-Referate halten die Vorsitzende des Marburger Bundes, Dr. Susanne Johna, der Präsident der Ärztekammer Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Henrik Herrmann, Dr. Peter Bobbert (Präsident der Ärztekammer Berlin), der Leiter der Stabsstelle Digitalisierung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung Dr. Phillip Stachwitz, die Präsidentin der Pflegekammer NRW, Sandra Postel, Dr. Hans Gehle (Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe), PD Dr. Michael A. Weber (Präsident des Verbands leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte) und andere.

Der zweite Block am Nachmittag blickt auf die vergangenen Jahre zurück und fragt: „**Was hat sich seit dem Krankenhaustag 2022 getan?**“ Schon 2022 stand die schwere wirtschaftliche Krise der Krankenhäuser seit dem russischen Überfall auf die Ukraine und der folgenden Inflation im Mittelpunkt. Wie weit ist die Politik seitdem mit „Entökonomisierung“, wirtschaftlicher Sicherung und Stabilisierung der Kliniken gekommen? Über Schritte zur kurzfristigen Sicherung der Krankenhäuser diskutieren der Präsident des Verbandes der Krankenhausdirekten Deutschlands (VKD) Dirk Köcher, Dr. Axel Paeger von der Ameos-Gruppe, Ulrich Hornstein von der Oberschwaben-Klinik in Ravensburg und aus Sicht der Krankenkassen Petra Brakel von der Barmer. VKD-Vizepräsident Wolfgang Mueller analysiert anschließend die Krankenhausplanung Nordrhein-Westfalens und ihre Tauglichkeit für die gesamte Bundesrepublik. Die NRW-Planung übergangsweise auf die gesamte Bundesrepublik zu übertragen bis im Rahmen der Krankenhausreform eine praxistaugliche Lösung gefunden wurde, ist eine der Forderungen zur kurzfristigen Rettung der Reform und zur Vermeidung eines unkoordinierten Kliniksterbens durch kalte Strukturbereinigung.



Gesellschaft  
Deutscher  
Krankenhaustag

Detaillierte Informationen zum **Kongressprogramm** und weitere Informationen finden Sie unter [www.deutscher-krankenhaustag.de](http://www.deutscher-krankenhaustag.de). Tickets zum **kostenlosen Besuch des Deutschen Krankenhaustages und dem damit verbundenen freien Messeintritt auf der MEDICA** sind unter <https://eveeno.com/deutscherkrankenhaustag> buchbar.

Der Deutsche Krankenhaustag ist eine wichtige berufsgruppenübergreifende Plattform für die deutschen Krankenhäuser und findet jährlich im Rahmen der MEDICA statt. Ausrichter ist die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK). Gesellschafter sind: die Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG), der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD), der Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e.V. (VLK). Der Pflegebereich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland (ADS) und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) in die Arbeit der GDK eingebunden.

Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH  
Tersteegenstr.9, 40474 Düsseldorf  
Tel. 0211 / 454 19 45  
Fax 0211 / 454 19 14  
info@deutscher-krankenhaustag.de  
www.deutscher-krankenhaustag.de

Geschäftsführer:  
Rechtsanwalt Normann J. Schuster  
Dr. Gerald Gaß

Koordination Pressearbeit:  
Joachim Odenbach  
Leiter Bereich Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

DKG e.V.  
Wegelystr. 3, 10623 Berlin  
Tel.: 030 / 39801-1021  
Fax: 030 / 39801-3000  
pressestelle@dkgev.de